

Etwas Wärme...

Die Bäume sind heute weiß geschmückt
Weihnachtlich zeigt sich der Wald
Ein Mensch er läuft von Baum zu Baum
Sehnt sich nach Wärme und etwas Halt.

Sein Herz es klopfte rasendschnell
Wo kann ich hin hab keine Bleibe
Müde mußte er sich eingestehe'n
Bald schon geht der Tag zur Neige.

Mensch und Tier sehnen sich nach Liebe
Auch die Seele braucht ein warmes Kleid
Ihre Herzen würden sonst erfrieren
Es ist die Wärme wo die Welt nach schreit.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)